

NEU
TESTPFLICHT
AB SONNTAG
WAS DIE NEUE VERORDNUNG
VORGIBT UND WAS URLAUBER
JETZT BEACHTEN MÜSSEN

ZITAT DER WOCHE

»Dieser Schritt war längst überfällig und beendet die Stigmatisierung Afrikas.«

WERNER GORDES, Präsident der ASA (Arbeitsgemeinschaft Südliches & Östliches Afrika e.V.) zu der Streichung zahlreicher afrikanischer Staaten von der Liste als Virusvariantengebiete.

Delta-Variante

WHO Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) können die Erfolge bei der Bekämpfung der Pandemie verloren gehen, da sich die hoch ansteckende Delta-Variante schnell ausbreitet. WHO-Expertin Maria Van Kerkhove gab aber bekannt, dass es bislang keine Hinweise auf eine höhere Sterblichkeit durch Delta gibt.

Geldspritze

TUI AG Der Reisekonzern hat den Verkauf von Hotelbeteiligungen an die spanische Hotelkette RIU abgeschlossen. 541 Millionen Euro seien als erste Kaufpreiszahlung eingegangen, teilte der Konzern mit. Bis 2023 werde RIU weitere 130 Millionen Euro für den TUI-Anteil an einem gemeinsamen Immobilien-Paket zahlen. Es umfasst 19 Hotels sowie zwei Hotels, die noch in Planung sind. Der Erlös werde wie angekündigt zum Abbau der Corona-Schulden des Konzerns verwendet werden.

Südafrika abgestuft

NEUE EINSTUFUNG Deutschland stuft Südafrika nicht mehr als Virusvariantengebiet ein. Damit entfallen etwa das Beförderungsverbot und harte Quarantäneauflagen. Südafrika wird nun als Hochrisiko- oder Hochinzidenzgebiet eingestuft. Wer nicht geimpft oder genesen ist, muss jetzt zehn Tage in Quarantäne, kann sie aber durch einen Test auf fünf Tage verkürzen. Heruntergestuft werden auch Namibia, Botswana, Malawi, Mosambik und Zimbabwe.



Foto: iStock


TOP-NEWS DER WOCHE

TESTPFLICHT FÜR UNGEIMPFTEN RÜCKKEHRER

Ab Sonntag müssen alle Menschen ab zwölf Jahren bei ihrer Einreise nachweisen können, dass sie geimpft, genesen oder negativ getestet sind. Eine neue Verordnung tritt ab dem 1. August in Kraft.

Der Deutsche Reiseverband (DRV) kritisiert die unzureichende Definition von Hochrisikogebieten, die künftig aufgrund besonders hoher Inzidenzen oder sonstiger qualitativer Faktoren ausgewiesen werden. Dabei ist nicht geklärt, wie hoch die Inzidenzen sein sollen und was die sonstigen Faktoren für die Einstufung sein sollen. Bislang galt eine Überschreitung der Inzidenzzahl von 200 als Einstufungsmerkmal für Hochinzidenzgebiete. »Damit ist nicht nachvollziehbar, wie genau eine Bewertung erfolgen soll. Diese Änderungen sind kaum voraus-

zusehen und die Kriterien nicht überprüfbar«, sagt DRV-Präsident Norbert Fiebig. Ungeimpfte Rückkehrer aus einem Hochrisikogebiet müssen bei der Rückkehr zehn Tage in Quarantäne gehen, die frühestens ab dem fünften Tag mit einem negativen PCR-Testnachweis beendet werden kann. Für Kinder unter zwölf Jahren soll die Quarantäne automatisch nach dem fünften Tag nach Einreise enden. Das hat insbesondere für Familien mit Kindern jedoch große Nachteile. Häufig sind die Eltern geimpft, für Kinder bis zwölf Jahre gibt es dagegen noch keinen zugelassenen Impfstoff. So

haben Familien mit kleinen Kindern keine Möglichkeit, die Quarantäne zu umgehen. Kinder ab einem Alter von zwölf Jahren müssen ebenfalls über einen negativen Testnachweis, einen Genesenen-Nachweis oder den Nachweis einer vollständigen Impfung verfügen – egal von wo und auf welchem Weg sie nach Deutschland kommen. Für vollständig Geimpfte und Genesene entfällt die Quarantäne bei Rückreise aus einem Hochrisikogebiet. Bei Rückreise aus einem Virusvariantengebiet müssen jedoch alle Reisenden in eine 14-tägige Quarantäne – egal ob geimpft, genesen oder getestet. 

ANZEIGE



Jeden Samstag frisch: TRVL COUNTER Weekly

Zum Wochenende ordnen wir die wichtigsten Themen der Branche ein – kompakt, übersichtlich, analytisch. Plus: Das Exklusivinterview.

[Jetzt anmelden](#)

Testpflicht ab Sonntag, dem 1. August

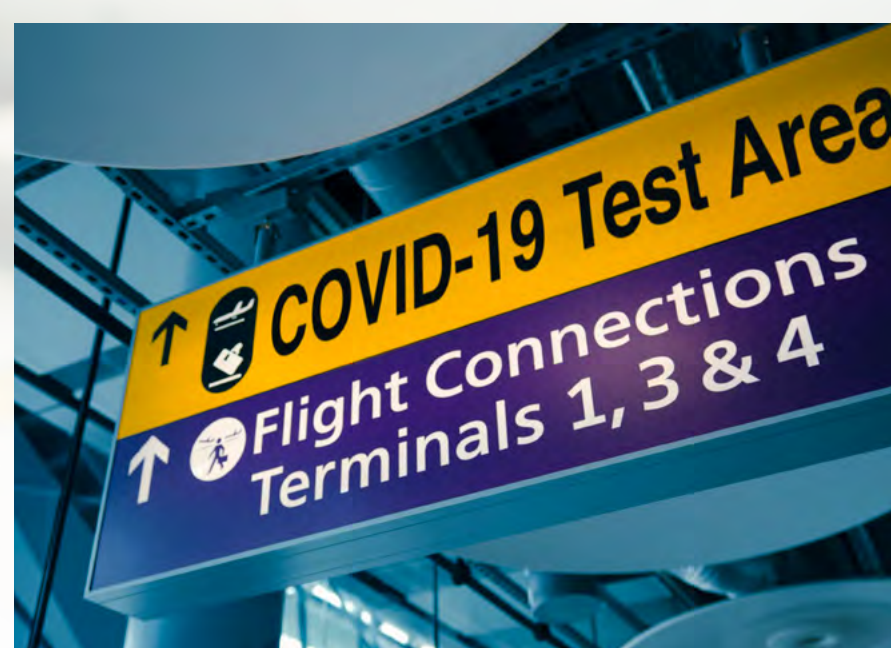
Um eine Verbreitung des Virus durch rückkehrende Sommerurlauber zu bremsen, gelten ab Sonntag neue Einreiseregeln in Deutschland. Ein Überblick der künftigen Einreiseverordnung.

- 1 - Test- und Nachweispflicht



- Grundsätzlich sollen künftig alle Einreisenden ab zwölf Jahren über einen negativen Testnachweis, einen Genesenen-Nachweis oder einen Nachweis einer vollständigen Impfung verfügen müssen – egal von wo und auf welchem Weg sie ins Land kommen.
- Bei Einreise aus einem Gebiet mit Virusvarianten soll immer ein Testnachweis nötig sein, Nachweise als Geimpfter oder Genesener werden dann nicht mehr reichen.
- Kosten für mögliche Schnell- oder PCR-Tests im Ausland sind selbst zu zahlen.

- 2 - Stichpunktartige Einreise-Kontrollen



- Generell sollen die Nachweise bei der Einreise mitzuführen und bei »stichprobenhaften« Überprüfungen durch die Behörden vorzulegen sein.
- Kontrollen aller Einreisenden direkt an den Grenzen sind jedoch nicht vorgesehen.
- Reist man beispielsweise mit einer Fluggesellschaft, sollen die Nachweise vor dem Start auf Anforderung vorgelegt werden müssen. So ist es für Flugpassagiere schon bisher. Im grenzüberschreitenden Bahnverkehr soll dies auch während der Fahrt möglich sein.

- 3 - Änderung bei Risikogebieten



- Änderungen gibt es jetzt bei der Einstufung von Regionen mit höherem Risiko. Künftig soll es statt drei nur noch zwei Kategorien geben: Hochrisikogebiete und Virusvariantengebiete.
- Als Hochrisikogebiete sollen Regionen mit sehr hohen Fallzahlen gelten. Ein Indiz dafür soll eine Sieben-Tage-Inzidenz von »deutlich mehr als 100« sein. Betrachtet werden sollen aber auch andere Faktoren wie niedrige Testraten oder viele Krankenhausfälle.
- Die Stufe eines »einfachen« Risikogebiets soll wegfallen.

- 4 - Quarantäne-Regelungen



- Vorgesehen ist laut Entwurf für Hochrisikogebiete, dass Nicht-Geimpfte und Nicht-Genesene direkt nach der Rückkehr zehn Tage in Quarantäne müssen, die frühestens ab dem fünften Tag mit einem negativen Testnachweis beendet werden kann.
- Für Kinder unter zwölf Jahren soll die Quarantäne nach dem fünften Tag nach Einreise enden. Bei der Rückkehr aus Virusvariantengebieten sind jedoch weiterhin 14 Tage häusliche Quarantäne vorgesehen.

- 5 - Kinder und die Quarantänepflichten



- Kinder müssen nach einem Aufenthalt in einem Hochrisikogebiet ebenfalls in Quarantäne, auch wenn ihre Eltern geimpft und damit von den Auflagen befreit sind. Lediglich vom Test vor der Einreise sollen Kinder unter zwölf Jahren ausgenommen sein – und ihre Isolation außerdem ohne den Nachweis eines negativen Tests automatisch nach fünf Tagen beenden dürfen.
- Einziges Ausnahme der Quarantänepflicht ist der Nachweis, dass das Kind in den vergangenen sechs Monaten eine Corona-Infektion durchgemacht hat.

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: iStock

Kochkurs

COSTA RICA lädt am Mittwoch, den 4. August 2021, um 16 Uhr zum Kochwebinar ein. Hier erfahren Teilnehmer, was Costa Ricas Küche zu bieten hat und welches das typische Nationalgericht ist. Kochprofis erklären die Zubereitung an der Pazifik- und der Karibikküste. [Hier zur Anmeldung](#)



Foto: iStock

Sommer 2022

SCHAUINSLAND-REISEN hat bereits viele Reisen der Sommersaison 2022 zur Buchung freigeschaltet. Darunter viele Hotels in Griechenland, Bulgarien, Spanien, Portugal, Ägypten und der Türkei. Weitere sollen in den nächsten Wochen folgen. Einige Fernstreckenziele sind vollständig angelegt. Bei Buchung bis zum 31. Oktober 2021 haben die Kunden weiterhin die Möglichkeit, den Flex2Relax-Tarif für alle freigeschalteten Reisen zu wählen. Ebenso ist das schauinslandreisen FairSprechen bis zu diesem Buchungsdatum inklusive. Die neuen Sommerkataloge 2022 erscheinen im Herbst. Neben den vollständig buchbaren Fernreisezielen Mauritius, Malediven, Dubai und Abu Dhabi sind Bulgarien und Griechenland zu 75 Prozent angelegt. Kunden können sich ihr Lieblingshotel auf den Balearen, den Kanaren, dem spanischen Festland, in Portugal, Ägypten und der Türkei frühzeitig sichern.



Foto: iStock

Neue Fernschulung

STUDIOSUS Die Fernschulungen von Studiosus widmen sich jeweils einem Land oder einer Region. Los geht es im Herbst mit dem Schwerpunkt Sizilien. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich auf einen Mix aus Fakten, spannenden Reportagen und praktischen Tipps für den Counter freuen – unterhaltsam verpackt und sehr hilfreich. Mit etwas Glück können Teilnehmer beim begleitenden Quiz viele tolle Preise gewinnen. Pro Ausgabe sollten circa zwei Stunden Zeit einkalkuliert werden, die Teilnahme ist kostenlos. [Anmeldung hier](#)

Neue Fernschulung

TARUK erstmals bereits im Juli – so früh wie nie zuvor – stellt der Spezialist sein Programm für die Reisesaison 2022/23 vor. In drei Katalogen – Fernweh, Heimweh und Selbstfahrerreisen – präsentiert TARUK auf insgesamt 432 Seiten über 80 Reisen auf fünf Kontinenten. Alle ausgeschriebenen Termine sind bereits buchbar. In den nächsten Tagen erhalten TARUK-Partneragenturen und Kunden Exemplare der drei Kataloge frei Haus. Weitere Exemplare können jederzeit bei INFOX oder unter [TARUK Katalog](#) kostenfrei bestellt werden.

IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

HERAUSGEBERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP
Jean-Marc Göttert
jean-marc.goettert@trvlcounter.de

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Yvonne Popall
Telefon: +49 (0)176 48 15 92 78
yvonne.popall@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2/2020, 1.10.2020
trvlcounter.de/mediadaten

©2021 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

ANZEIGE

FTI

TRAUMHAFTES REISEWELTEN ENTDECKT IM FTI eMAG

Die digitale Revolution der FTI Katalogwelt:
travelmag.fti.com

Jetzt informieren

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: iStock

Hilfe nach Flutkatastrophe

DER TOURISTIK Der DER Touristik Partner-Service (DTPS) bietet angeschlossenen Reisebüros, die von der Flutkatastrophe betroffen sind, schnelle und unkomplizierte Hilfen. Die Büros erhalten beispielsweise Unterstützung bei dem Ersatz von IT-Hardware und Büro-Möbeln. Um die Fixkosten der Reisebüros zu senken, werden die monatlichen Franchise-Beiträge bis auf Weiteres und die IT-Kosten für sechs Monate ausgesetzt. Ebenfalls erhalten DTPS-Büros Werbekostenzuschüsse (WKZ) für Kundenmailings. »Die Flutkatastrophe hat uns alle menschlich sehr berührt und betroffen gemacht«, sagte Michael Dohmen, Geschäftsführer DTPS.

Neue Kooperation

TRAVELLEAGUE Der Individualreisen-Spezialist unterzeichnet zum 1. August 2021 einen Kooperationsvertrag mit BEST-REISEN. Mit der Erweiterung seines Netzwerks ermöglicht das Unternehmen seinen Kunden künftig Zugang zu seinem Angebotsportfolio und eine qualitative Beratung in rund 600 BEST-Reisebüros, die im Rahmen der Partnerschaft von einer erhöhten Grundprovision profitieren. Infos zu den Roadshows hier



Foto: iStock

Keine Rückforderung

FTI Um seine Partner im Krisenjahr zu stärken und Liquidität zu sichern, setzt die FTI GROUP in diesem Jahr mit den Provisionsrückforderungen aus. Damit zeigt der Veranstalter Kulanz bei Reisebüros, die aufgrund einer Grundprovisionsänderung zum Geschäftsjahreswechsel Rückzahlungen hätten leisten müssen. »Wir wollen mit dem Verzicht auf eine Provisionsrückforderung zusätzliche Motivation schaffen«, erläutert Richard Reindl, Director Sales and Marketing bei FTI. Für Reisebüros mit einer geringeren Provision im Vergleich zum Vorjahr bleibt die jeweils zum Buchungsdatum gültige Erfolgsbeteiligung bestehen. Bei jenen Partnern wiederum, die sich zum Vorjahr verbessern konnten, hat die Veranstaltergruppe alle im gleichen Zeitraum erfolgten Buchungen an die aktuellen Vertriebskonditionen angeglichen und die Provision bereits im Dezember 2020 ausbezahlt. Im letzten Jahr hatte die FTI GROUP aufgrund der Corona-Krise schon die Mindestumsatzstufen seines Drei-Stufen-Modells nach unten korrigiert und die Provisionsvorauszahlung an die Reisebüros für Abreisen ab dem 1. November 2020 bei der Buchung nach geleisteter Anzahlung des Kunden ermög-



Foto: Chamäleon Reisen

Seele, Liebe, Herz

CHAMÄLEON. Zum 25. Jubiläums erscheint Anfang August ein neuer Katalog, der automatisch an Partner-Reisebüros geliefert wird. Auch Ketten und Kooperationen wie BEST-RMG, DERTOUR, First Reisebüro, Hapag-Lloyd, Kuoni, LufthansaCity-Center, Ruefa und die TUI Reiscener können sich auf personalisierte Katalog-Cover im eigenen Branding freuen. Reisebüros können den Katalog kostenfrei in der gewünschten Stückzahl bei Infox nachbestellen. Im Namen des jeweiligen Reisebüros werden den gemeinsamen Kund*innen automatisch entsprechend gebrandete Kataloge zugeschickt. »Damit dankt Chamäleon den Reisebüros für die tolle partnerschaftliche Zusammenarbeit«, sagt Chamäleon-Gründer Ingo Lies. [Hier der Link zur Online-Version](#)

Reiseziele 2023/24

SILVERSEA CRUISES eröffnet seinen exklusiven Vorverkauf für die Mitglieder der Venetian Society und präsentiert 280 neue Reiserouten für 2023 und 2024. Nach eigenen Angaben steigt die Zahl der angebotenen Destinationen auf über 900. Die neue Reiserouten-Kollektion für 2023/2024 umfasst rekordverdächtige 690 Ziele in 125 Ländern auf allen sieben Kontinenten sowie über 60 Premieren.

ALLIANZ PARTNERS hat die One-Stop-Shop-Plattform Allyz in Deutschland auf den Markt gebracht. Mit der neuen Plattform passt sich die Versicherung den aktuellen Entwicklungen in der Reiseindustrie an. Neben den klassischen Reiseschutz-Produkten bietet die digitale Plattform weitere Dienstleistungen an, unter anderem: Informationen und Tipps zum Reisegebiet sowie Sicherheits- und Einreiseinformationen (COVID-19-Reisehinweise), einen Trip-Organizer zur Verwaltung aller Buchungen rund um den Urlaub, sofortige Flugverspätungsentschädigung, Lounge-Aufenthalt bei verspätetem Flug sowie einen digitalen Zugang zu Assistance Leistungen (Symptom-Checker, Arzt per Chat) und eine 24/7 Assistance-Unterstützung (bei medizinischen Notfällen während der Reise). [Infos](#)

OCEANIA CRUISES Im Rahmen einer neuen Webinar-Reihe bereitet Oceania Cruises seine Vertriebspartner auf den baldigen Neustart der Flotte vor. Das Vertriebsteam um Maik A. Schlüter, Business Development Director, informiert über die Rückkehr der luxuriösen Schiffe auf die Weltmeere. Neben nützlichen Verkaufstipps schulen die Experten die Teilnehmer zu Routen, Ausflügen sowie Vor- und Nachprogrammen. [Anmelde-Link für einzelne Webinar-Termine](#)

TOUREN MIT DEM BICYCLETTE In Frankreich ist die Jahreszeit für Rad-Urlaube noch lange nicht vorbei. Urlauber können bis Ende Oktober noch viele Touren mit dem Rad unternehmen zum Beispiel in den Burgund, in der Provence und im Elsass. Spezialveranstalter [Rückenwind Reisen](#) hat neue, passende Touren im Angebot.

ANZEIGE



VASCO DA GAMA. Ein Schiff für Entdecker.



Familienurlaub Ahoi!

- **Familienkabinen** mit Verbindungstür
- Leckere **Kindermenüs** und praktische Kinderstühle in allen Restaurants
- **Alkoholfreies Getränkepaket** „Kids & Teens“
- **Familiengerechte Ausflüge:** Spaß für Groß und Klein
- Großes betreutes **Kinderland über zwei Decks** mit gesichertem Außenbereich
- Kinderbetreuung auch **außerhalb der Ferienzeiten**



nickoPLUS
Sicher buchen & reisen
www.nicko-cruises.de/nickoplus

Geld-zurück-Garantie
Flex-Option verfügbar
Bewährtes Hygienekonzept
Überschaubare Gästezahl



nicko cruises Schiffsreisen GmbH
Mittlerer Pfad 2 • 70499 Stuttgart
0711/ 24 89 80 555 • www.gemeinsamafakurs.de

TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER

*NORWEGENS SEHNSUCHTS-
STRASSE: 3000 KILOMETER
RICHTUNG NORDEN*

- SONNTAG, 1. AUGUST, 20:15 UHR -



Von Bergen bis nach Kirkenes an der russischen Grenze geht es fast 3.000 Kilometer immer an der Küste entlang, zu majestätischen Fjorden, ins Fjell, durch alte Hansestädte, in male- rische Dörfer und durch eine grandiose und wechselhafte Landschaft, die in Europa einzigartig ist.

90 MIN., NDR FERNSEHEN



*WUNDERSCHÖNE
URLAUBSINSELN*

- MONTAG, 2. AUGUST, 20:15 UHR -



Die Sendung bietet eine Zusammen- stellung aus den weltweiten Streifzügen der Moderatorinnen Tamina Kal- lert und Andrea Griebmann auf 15 attraktiven Urlaubsinseln und prä- sentiert Sehenswürdigkeiten, Frei- zeitangebote und interessante Men- schen, jahreszeitlich strukturiert nach bestem Reiseziel für Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter bei an- genehmen Temperaturen.

90 MIN., RBB FERNSEHEN

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: iStock

Rangfolge Flughäfen

TRAVELPERK Business-Buchungsda- ten zeigen, dass der Flughafen Zürich bei Businessreisen am gefragtsten ist, gefolgt von Barcelona und Wien. Auch Paris und London stehen im Fo- kus. Mit einem Fluggastaufkommen von mehr als 70 Millionen Reisenden vor Beginn der Pandemie war Frank- furt der größte deutsche Flughafen, der Anteil an Geschäftsreisenden lag hier 2019 bei rund 35 Prozent. Nach Einbruch der Gesamtpassagierzahl 2020 auf knapp 19 Millionen Reisen- den verzeichnet der Flughafen jetzt wieder einen stetigen Aufwärtstrend.

Reiserückkehrer

RKI Corona-Ansteckungen, die wahr- scheinlich auf Reisen passiert sind, spielen laut dem Robert Koch-Institut eine zunehmende Rolle beim derzeiti- gen Infektionsgeschehen in Deutsch- land. Das schreibt das RKI in seinem wöchentlichen Lagebericht vom Don- nerstagabend. In der Zeit vom 28. Juni bis 25. Juli sind demnach 3.662 Fälle gemeldet worden, in denen die Betroffenen dem Virus wahrschein- lich im Ausland ausgesetzt waren. Als mutmaßliche Infektionsländer in den letzten vier Wochen wurden Spanien, die Türkei und die Niederlande am häufigsten genannt, vor Kroatien und Griechenland.



Foto: Lufthansa

Neue Schlafreihe

LUFTHANSA Ab dem 2. August erhal- ten Lufthansa Gäste in der Economy Class auf besonders weiten Langstre- ckenflügen ein neues Angebot: Um ihr Ziel ausgeruhter zu erreichen, können Passagiere kurzfristig beim Check-In oder am Gate eine Sleeper's Row buchen. Sie erhalten für die Dau- er des Fluges eine ganze Sitzreihe für sich, bestehend aus drei bis vier ne- beneinanderliegenden Sitzen. Dazu gibt es ein Kissen, eine Decke und eine Matratzenauflage in Business Class Qualität. Für die Sicherheit wäh- rend des Fluges sorgt ein spezieller Sicherheitsgurt, der auch im Liegen geschlossen bleibt sowie und eine ei- gene Sicherheitsanweisung. Ein wei- terer Vorzug ist das Pre-Boarding. Fluggäste, die eine Sleeper's Row bu- chen, steigen früher in das Flugzeug ein. Lufthansa bietet die Sleeper's Row auf Langstreckenflügen ab etwa elf Stunden Flugdauer an, zum Bei- spiel auf Routen nach Fernost, an die Westküste der USA, nach Mittel- und Südamerika oder ins südliche Afrika. Der Aufpreis beträgt zwischen 159 und 229 Euro pro Strecke. Pro Flug werden maximal drei Sleeper's Row Reihen angeboten. Eine Reservierung im Voraus ist nicht möglich.



Foto: nicko Cruises

5-Sterne-Schiff auf der Donau

NICKO CRUISES bietet ein zusätzli- ches Schiff an, das ab Ende August auf der Donau kreuzen wird. MS THO- MAS HARDY ist ein modernes Fluss- schiff auf 5-Sterne-Niveau mit großzü- gigen Kabinen und einem modernen Ambiente in den öffentlichen Berei- chen. Das Schiff wird an sieben Ter- minen bis Mitte Oktober für nicko cruises auf Kurzreisen und achttägi- gen Reisen entlang der oberen Donau eingesetzt. Die Termine mit MS THO- MAS HARDY sind ab dem 30. Juli on- line und buchbar. Die Kurzreisen gibt es ab 399 bzw. 549 Euro und die klas- sische achttägige Reise ab 799 Euro pro Person. Weitere Infos hier

„Sandbox“ Programm

THAILAND Zum 1. Juli 2021 hatte Thailand die Badeinsel Phuket als Pilotprojekt im Rahmen des »Sand- box«- Programms unter speziellen Sicherheitsvorkehrungen für interna- tionale Gäste geöffnet. Vorausset- zung ist, dass sie vollständig gegen Corona geimpft sind. Ist dies gege- ben, können deutsche, österreichi- sche und Schweizer Gäste mit Direkt- flügen nach Phuket und bei Buchung von SHA+ zertifizierten Hotels einrei- sen. Mehr Infos hier

TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER



Foto: iStock

*MALLORCA, WIR KOMMEN:
NEUSTART NACH DER KRISE*

- MITTWOCH, 4. AUGUST, 22:15 UHR -

Wovon viele geträumt haben, ist wahr geworden: Touristen können wieder auf Mallorca Urlaub machen, die schönsten Wochen des Jahres auf ihrer Trauminsel verbringen. Schon in den Osterferien konnten die ersten Deutschen nach langem Lockdown wieder nach Mallorca reisen. Der Film schildert, was sich auf Mallorca durch Corona verändert hat.

45 MIN., WDR FERNSEHEN



*VON KAPSTADT
IN DIE KALAHARI*

- DONNERSTAG, 5. AUG., 21:00 UHR -

Südafrika ist eines der beliebtesten Reiseziele der Welt. Und doch ist der Westen des Landes touristisch weit- gehend unerschlossen. Hier gibt es die größte Ansammlung von Buckel- walen der Erde, die größte Vielfalt an Blumen und Blüten weltweit, die älteste Volksgruppe der Menschheit sowie die einzigen Anbauflächen für den beliebten Roiboostee.

45 MIN., WDR FERNSEHEN

FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN BERTICHTEN

Urlaubsländer: Wo man sich testen lassen kann

ZDF Die Testpflicht für Urlauber kommt. Wo Sie sich im Urlaub testen lassen können und was es kostet - eine kompakte Übersicht. [> Zum Artikel](#)

Das Winzerdorf, das sich selbst hilft

SÜDDEUTSCHE Zehn Tage war Mayschoß von der Außenwelt abgeschnitten, da haben die Einwohner einfach eigenhändig eine neue Straße asphaltiert. Und jetzt retten sie Weinflaschen, weil die Zukunft vor allem am Wein hängt. [> Zum Artikel](#)

Corona-Ausbrüche in Clubs häufen sich

TAGESSPIEGEL In einigen Teilen des Landes sind Disco-Besuche wieder erlaubt. Und das hat offenbar Folgen: Allein in Hannover sind 3000 Partygäste in Quarantäne. [> Zum Artikel](#)

Die gute alte Sirene

SZ-MAGAZIN Einst wurden die pilzförmigen Dinger auf Rathäusern und Schulen abgeschafft. Nun, nach der Flutkatastrophe, könnten sie wieder bundesweit installiert werden. [> Zum Artikel](#)

Verheerende Brände

TAZ In der Türkei mussten ganze Dörfer evakuiert werden. Es fehlt an Löschwasser. Sardinien erlebte die heftigsten Waldbrände seit Jahrzehnten. [> Zum Artikel](#)

Die verschärften Regeln für Urlaubsrückkehrer sind kaum zu kontrollieren

SPIEGEL Mitten in der Ferienzeit bestimmt die aggressive Delta-Variante das Infektionsgeschehen, auch Geimpfte können sich anstecken. Was passiert künftig an den Grenzen und Flughäfen? [> Zum Artikel](#)

Reden ist Silber, Unfug reden ist Gold

WIRTSCHAFTSWOCHE Wer überzeugenden Bullshit erzählt, wirkt schlauer auf andere. Eine Studie aus Kanada zeigt aber auch: Intelligente Menschen nutzen ihre Fähigkeit zum Unsinn reden seltener. [> Zum Artikel](#)

Sinkende Corona-Zahlen verblüffen die Briten

NZZ Mit seiner hohen Impfquote und dem Abbau von Restriktionen gilt Großbritannien als Testfall für einen liberalen Umgang mit der Delta-Variante. Nun verzeichnet das Land einen überraschenden Rückgang der Ansteckungszahlen. [> Zum Artikel](#)

Trumps letzte Verteidigungslinie wankt

N-TV Der Untersuchungsausschuss für den Sturm aufs US-Kapitol am 6. Januar beginnt. [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Generell gilt, dass Reisen mit Impfung leichter ist: Geimpfte sparen sich das Testen und müssen grundsätzlich auch nicht in Quarantäne. Das Impfangebot an alle im Sommer steht. Wir haben genügend Impfstoff.«



JENS SPAHN,
Bundesgesundheitsminister im Interview zum Thema neue Einreiseverordnung

Foto: BMG

VON KAI FELMY // KAIFELMY-CARTOONS.DE



„Das waren noch Zeiten, als man hier früher Eis und schicke Halsketten kaufen konnte...“

ZAHL DER WOCHE

0,05

Prozent der Gäste auf den Kanaren und auf Mallorca wurden bislang positiv getestet

FTI Bei 225.000 FTI GROUP Gästen in Spanien, Griechenland und der Türkei waren in den letzten acht Wochen die Infektionsraten verschwindend gering und lagen mit zwischen 0,02 und 0,11 Prozent, meldet der Münchner Veranstalter. Auf Mallorca und den Kanaren wurden bei insgesamt 41.000 FTI GROUP Gästen nur 22 Reisende während ihres Urlaubs positiv getestet – eine Quote von 0,05 Prozent. [> Zum Artikel](#)

TIPP DER WOCHE

Branchenverbände bieten Checkliste an

BDL UND DRV In Hinblick auf eine mögliche Anpassung der Corona-Einreiseverordnung fordern der Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL) sowie der Deutsche Reiseverband (DRV) eine Abkehr der reinen Inzidenzbetrachtung bei der Einstufung von Zielgebieten. Stattdessen muss die tatsächliche Gefährdungslage für Reisende sowie die Belastung des Gesundheitssystems in den Mittelpunkt der Überlegungen gerückt werden. Beide Verbände betonen die Rolle des Impfens für einen unbeschwerten Urlaub und für die schrittweise Rückkehr zur Normalität. Informationen für Reisende haben BDL und DRV in einem Merkblatt samt Checkliste zusammengetragen. [Hier geht es zum Download](#)